

Dambitzsch, Kr. Neumarkt (Schl.) d. 3. IX. 34.  
Geländespatschule, Dozentenlehrgang 2/II.

19/11

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Dieses Mal kann ich Ihnen leider nicht von Fortschritten berichten. Ich konnte vor meiner Abreise ins Dozentenlager nichts anderes tun, als meinen gesamten Bestand an Registerzetteln wenigstens zur provisorischen Ordnung einem als zuverlässig erprobten Menschen zu übergeben. Erst nach meiner Rückkehr, Mitte Oktober, kann ich wieder Hand anlegen. Ich muss gestehen, dass es mir sauer wurde, alles stehen und liegen zu lassen, um hier Sport verschiedenen Art zu betreiben. Auch zur Erledigung der rühmlichen Korrekturen fehlen mir hier völlig Zeit und Möglichkeit. Sorge macht mir das kommende Semester, in dem ich ohne jede Vorbereitung und Auffrischung abermals die Vertretung der Professur übernehmen muss. Jedoch, auch diese Hindernisse werden genommen und der Raum zu freierem Arbeiten gewonnen werden.

Ganz besonders bedauere ich es, mich jetzt so entfernt von Ihren Reisewegen zu befinden, dass ich keine Hoffnung habe, Sie, wie letztes Jahr auf den Heidelberger Höfen oder sonst-